



„WeltMission.

**Internationaler Kongress der Katholischen Kirche in
Deutschland“ vom 2. bis 4. Mai 2006 in Freising**

Referenten

**1. Referat: „Verbreitung des Christentums - Wachstumstrends und
Rückgangstendenzen“**

- **Prof. Dr. Philip Jenkins** hat von 1970 bis 1978 Theologie und Geschichte in Cambridge studiert, wo er auch promovierte. Nach verschie- denen Lehraufträgen ist er seit 1993 Professor für Religionswissenschaft und Kirchengeschichte an der Pennsylvania State University in den USA. Unter seinen zahlreichen Veröffentlichungen befinden sich sowohl kritische Analysen zur Situation des Christentums heute (*Christianity today*), historische Abhandlungen zur Verbreitung des Christentums (*The rise of global Christianity*) als auch Überlegungen zur Zukunft der Christenheit (*The next Christendom*). Prof. Jenkins ist Anglikaner und in der katholischen Kirche in den USA ein geschätzter Wissenschaftler und Berater.

2. Referat: „Missionarische Spiritualität“

- **Prof. Dr. Susan Rakoczy IHM**, lebt seit 1982 in Afrika und lehrt am St. Joseph's Theology Institute in Cedare und an der Universität of Kwa-Zulu-Natal, Südafrika, systematische Theologie und Spiritualität. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Verhältnis von Theologie, Sozialethik und Spiritualität. Aufgrund ihrer afrikanischen Erfahrung versuchen ihre Veröffentlichungen die Themen Afrikas (AIDS, Gewalt gegen Frauen) in einen theologischen Kontext zu stellen.

3. Referat: „Mission im Kontext von Politik und Gesellschaft“

- **Prof. Dr. Agenor Brighenti** ist kath. Priester der Diözese Tubarão. Er ist Doktor der Theologie und der Religionswissenschaften (Katholische

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöfskonferenz

Redaktion
Dr. Martina Höhns
verantwortlich
Stefanie Uphues

Universität Löwen, 1993), hat ein Lizenziat in Philosophie (UNISUL: Universität im Süden des brasilianischen Bundesstaates Santa Catarina, 1975) und ist Fachmann für Sozialpastoral (Lateinamerikanisches Institut für Pastoraltheologie ITEPAL des Lateinamerikanischen Bischofsrates CELAM, Bogotá, Kolumbien, 1980). Von 1981 bis 1987 war Agenor Brighenti Koordinator der Pastoral im Bistum Tubarão (Santa Catarina) und von 1994 bis 1996 Akademischer Direktor des ITEPAL-CELAM in Bogotá. Zur Zeit ist er Professor für Systematische Theologie am Theologischen Institut in Santa Caterina ITESC, für Philosophie an der UNISUL und für Pastoraltheologie an der Päpstlichen Universität Mexiko (UPM). Daneben ist er Direktor des Instituto Nacional de Pastoral da Conferência dos Bispos do Brasil. Einer seiner letzten Veröffentlichungen trägt den Titel: "Por uma Evangelização Inculturada".

4. Referat "Mission im Kontext charismatischer und pentekostaler Bewegungen"

- **Pastor Dr. Klaus Schäfer** ist Direktor des Nordelbischen Zentrums für Weltmission und Kirchlichen Weltdienst. Geboren 1953 in Lünen, Westfalen; Studium der evangelischen Theologie am Missionsseminar des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen (ELM) in Hermannsburg und an der Universität Hamburg; Promotion im Neuen Testament zu Aspekten des Kirchenverständnisses des Apostels Paulus an der Universität Hamburg, danach Vikariat in Hamburg und den U.S.A.; vom 1988 bis 1993 Dozent für Biblische Theologie und Biblische Sprachen am Andhra Christian Theological College in Hyderabad, Indien; von 1993 bis Sommer 2005 Referent für Missionstheologische Grundsatzfragen im Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW), Hamburg, und seit 1. Juli 2005 Direktor des Nordelbischen Zentrums für Weltmission und Kirchlichen Weltdienst, dem Missionswerk der Nordelbischen Ev.-luth. Kirche, in Hamburg. Klaus Schäfer war von 1995-2000 Generalsekretär der Internationalen Vereinigung für Missionswissenschaft (IAMS) und ist Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW); er ist Autor zahlreicher Artikel und Bücher, zuletzt etwa „Anstoß Mission. Impulse aus der Missionstheologie“ (Verlag Otto Lembeck), Frankfurt 2003, und Herausgeber des deutschen Dokumentationsbandes zur Weltmissionskonferenz des ÖRK in Athen 2005, der im Frühjahr 2006 erscheinen wird.

5. Referat "Mission und interreligiöser Dialog"

- **Msgr. Henri Coudray SJ** (geb. 1942) ist seit 2001 Apostolischer Präfekt der Präfektur Mongo (Tschad) in der Grenzregion zum Sudan. 1961 trat Msgr. Coudray in den

Jesuitenorden ein, in dem er 1973 zum Priester geweiht wurde. Er studierte klassische Philologie und Philosophie an der Sorbonne sowie Theologie in Lyon und an der Gregoriana in Rom. Daneben schloss er ein Studium der Arabistik und Islamwissenschaften mit einer Promotion ab. Seit 1974 lehrte Msgr. Coudray in unterschiedlichen Positionen Arabisch und Literatur im Sudan, Tschad und der Elfenbeinküste. Aufgrund seiner Studien, seiner Publikationen und seiner jahrelangen Arbeit in Afrika ist Msgr. Coudray ein ausgesprochener Kenner des christlich-islamischen Dialogs im arabisch-afrikanischen Kontext. In der Bischofskonferenz des Tschad ist Msgr. Coudray Verantwortlicher für die Beziehungen zum Islam. Sein Jurisdiktionsbereich liegt im Grenz- und Kriegsgebiet der Region Darfur.